

Kurs: Ende 1898—1902: 120.10, 115.75, 113.50, 113.10, 130.80%; 1903—1909: M. 3025, 1390, 2930, 2010, 1890, 1128, 1122 per Stück frk. Zs. Aufgel. 3./5. 1898 zu 126%; erster Kurs 129.50%. Ab 7./1. 1910 versteht sich die Notiz in Mark nur für solche Stücke auf welche 8 Liquid.-Raten von zus. M. 2300 zurückgezahlt sind. Notiert in Berlin.

Dividenden: Sind nicht verteilt.

Liquidator: Franz Heintschke. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Komm.-Rat Georg Fromberg, Stellv. Stadtrat Max Cassirer, Charlottenburg; Dir. Carl Chrambach, Bankier Carl Neuberger, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Nationalbank f. Deutschl., Commerz- u. Disconto-Bank. *

Terrain-Ges. „Berlin-Nordost“ in Berlin, W. Link-Strasse 16.

Gegründet: 6./11. 1895. Letzte Statutänd. 23./5. 1900 u. 6./5. 1903.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken u. Gebäuden, insbes. eines Bauterrains von 255 966 qm zwischen der Landsberger Allee und der Kniprode-Strasse in Berlin, erworben von Wilh. Wolff und Carl Hofmann für M. 1 979 120. An Strassenland werden abgehen 83 266 qm, sodass 172 700 qm Bauland à M. 11.46 oder M. 162.56 pro qR. verbleiben. Die Strassenregulierung etc. erfordert lt. Anschlag M. 1 000 000. Das Terrain wird nach Ausführung der Kanalisation (Radialsystem XI) bebauungsfähig u. steht danach zumal mit Rücksicht auf die benachbarten Neuanlagen der Stadt Berlin eine vorteilhafte Verwertung in Aussicht. Die Inbetriebsetzung der Kanalisation ist demnächst zu erwarten. Die Feststellung des Bebauungsplanes der Abt. XII u. XIII¹ erfolgte am 28./10. 1907; die Baublocks können jetzt bebauungsfähig gemacht werden, und zwar soll dies successive geschehen.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% z. R.-F., event. Sonderrückl. 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 8000), über den Rest verfügt die G.-V.; derselbe muss vorgetragen werden, soweit er nicht in liquiden Werten vorhanden ist.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Terrains 1 979 120, Mobiliar 2330, Kassa 2133, Bankguth. 21 184, Kaut. 30, Verlust 95 841. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Tant.-Steuer 640. Sa. M. 2 100 640.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 75 456, Steuern u. Abgaben 7508, Handl.-Unk. 19 599, Abschreib. 260. — Kredit: Pacht 5125, Zs. 1858, Verlust 95 841. Sa. M. 102 824.

Kurs Ende 1896—1909: 135.50, 98.50, 90.50, 83.50, 82.50, 108.75, 118, 190.25, 235, 269.50, 261, 235.50, 238.50, 250.10%. Aufgelegt 9./6. 1896 zu 122.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1896—1908: 0%. Coup.-Verj. 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Fritz Hartmann. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rentier Isidor Freund, Neustrelitz; Stellv. Bankdirektor, Justizrat Dr. Friedländer, Bankier Paul Steinfeld, Komm.-Rat Emil Heymann, Reg.-Baumeister Alb. Sowade, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Meyer Cohn, Unter den Linden 11, u. Steinfeld & Co., Kanonierstr. 40. *

Terraingesellschaft Berlin u. Vororte Akt.-Ges. in Berlin,

SW., Grossbeerenstr. 89.

Gegründet: 20./3. 1907; eingetr. 27./3. 1907. Statutänd. 25./3. u. 2./4. 1907, 25./7. 1910. Die Ges. wird aufgelöst, sobald von dem jährl. Reingewinn gemäss § 11 der Satzung auf jede Aktie zus. M. 1000 zurückgezahlt sind. Gründer: Baumeister Georg Abesser, Kaufmann Edmund Grünwald, Charlottenburg; Baumeister Fritz Naumann, Schöneberg; Privatbeamter Albert Hiltmann, Rentner Gustav Jacobs, Rixdorf.

Zweck: Erwerb, Verwaltung ev. Bebauung und demnächstige Wiederveräußerung oder sonstige Verwertung von Grundstücken in Berlin, den Vororten in einem Umkreis von 25 km und Beteil. an anderen gleichartigen Unternehmen. Die von der Berlin-Tempelhofer Terrain-Ges. im J. 1907 erworbenen Terrains liegen zwischen der Berliner- u. Manteuffelstrasse.

Im ersten Geschäftsjahr, also vom 2./4.—31./12. 1907 sind 1099,83 qR Hochbau für zus. M. 462 847, 1908 3069,51 qR Terrain für zus. M. 1 100 407 verkauft. Im Jahre 1909 verkauft 8586,36 qR zum Gesamtpreis von M. 3 044 829, ausserdem 936,02 qR für M. 351 007 in Option gegeben. Der Petition auf Zulassung der bisher zu den Bauklassen Cu, D gehörigen Terrains an der Manteuffelstrasse im Flächeninhalt von rund 14 000 qR zum Hochbau ist von der Regierung stattgegeben worden. Nach der neuen Baupolizeiordnung für die Vororte Berlins vom 28./5. 1907 gehört nunmehr das gesamte Areal der Ges. von noch rund 52 000 qR Bauland zum Hochbau (Bauklasse I). 1907 ist die Regulierung des Terrains, insbesondere des östlichen Kanalgeländes fortgesetzt und sind weitere 10 000 qR Fabrik- u. Wohnhausgelände verkaufsfähig gemacht worden. Das südlich vom Kanal und östlich von der Berlinerstrasse belegene Fabrikgelände von rund 17 300 qR ist durch Errichtung einer Brücke über den Teltowkanal an das verkaufsfähige, nördlich vom Kanal belegene Terrain angeschlossen worden.

Kapital: M. 6 100 000 in 3050 Aktien à M. 2000. Urspr. M. 100 000, erhöht zwecks Übernahme des Vermögens der Berlin-Tempelhofer Terrain-Ges. als Ganzes für M. 12 000 000 lt.